

Kalliope-Verbund

**Brief von Franziska zu Reventlow an Hans W. Gruhle,
11.09.1912**

Reventlow, Franziska zu

Ascona, 11.09.1912

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



5357/85



Herrn dr. Gröckle

13/9

München



~~Gmübach.~~
~~bei Starnberg~~

Leopoldstr. 48/4.

~~via~~ München

Bayern.

Gute Nacht! — es ist sehr schade,
daß ich Romme nicht mitbringen
kann, da auch die Kinder u. die
die dann nicht mit mir mehr sehen.
Viel Dank für Ihre Karte mit
der Pension. — und Frau G.
kann es sehr danken, zu sagen,
daß wir nicht im Stande seien

zu 3 sein. Es ist momentan
nicht recht möglich. Es ist
am besten mit einem neuen
Fuß. — Und immer keine
Aussichten, so in die Affäre
— Ich bin eben
heute mit meinem Roman
fertig geworden u. denke
nun natürlich & baldig

n. mit dir erst zu halten
ehe ich nach dir. gehe.
- wenn es in letzter Zeit
dann Mitte Oktober um
läufig nach Mallorca.

Für heute um
noch nicht fertig, so kann

sich meine momentanen
Einsparungen allmählich
verstellen.

1000 für die

die FR.

